**Freiwillige Ethikkommission
der PH Vorarlberg in der Teilrechtsfähigkeit**

Liechtensteinerstraße 33 – 37

6800 Feldkirch, Austria

T 0043 / (0)5522 / 31199

F 0043 / (0)5522 / 31199 – 550

office@ph-vorarlberg.ac.at

www.ph-vorarlberg.ac.at

DVR: 3003364

**Antrag auf Genehmigung eines Forschungsvorhabens**

Einzelantrag [ ]  Gruppenantrag [ ]  Veränderungsantrag [ ]  (Genehmigungs-Nr: )

**1. Allgemeine Angaben**

|  |  |
| --- | --- |
| a. Name und Kontaktinformation der antragsstellenden Person |   |
| b. Name(n) der durchführenden Person(en), einschliesslich Kontaktinformationen |   |
| c. Ist das Vorhaben drittmittelfinanziert? Wenn “JA”, wer finanziert das Vorhaben, wer ist der Forschungsträger? |   |
| d. Thema/Titel des Vorhabens |   |

e. Zusammenfassung des Vorhabens

(max. 1000 Zeichen)

|  |  |
| --- | --- |
| f. Zeitraum, für den Genehmigung beantragt wird |   |
| g. Verlangt der Forschungsträger eine Begutachtung des Vorhabens durch eine Ethikkommission? |  [ ]  Ja [ ]  Nein |
| h. Verlangt der Forschungsträger oder die Gesetzgebung eine Registrierung des Vorhabens? |  [ ]  Ja. Einschlägige Gesetzgebung:  [ ]  Nein |

**2. Verfahren des Vorhabens**

a. Teilnehmende (Angestrebte Anzahl, Geschlecht, Alter, Ausbildung, Gruppenzugehörigkeit

b. Welche Personendaten werden erhoben (Studienvariablen)?

c. Wie werden die Teilnehmenden rekrutiert?

d. Wie werden die Teilnehmenden vor der Untersuchung informiert? *Bitte vollständiges
Informationsmaterial dem Antrag beifügen.*

e. Wie ist die Durchführung der Studie aus der Sicht der Teilnehmenden gestaltet? *Bitte in
separatem Dokument darstellen und dem Antrag beifügen.*

f. Wie lauten die genauen Instruktionen während der Studiendurchführung? Welche Fragebögen werden verwendet? *Bitte in einem separaten Dokument die wortwörtlichen Instruktionen, Aufgaben oder Fragebögen darlegen und dem Antrag beifügen.*

g. Wie werden die Teilnehmenden nach Beendigung des Vorhabens informiert? Was wird wie

rückgemeldet? *Bitte in dem separatem Dokument mit beifügen.*

**3. Spezifische ethische Aspekte des Vorhabens**

a. Wird die Teilnahme an dem Vorhaben den Probanden vergütet oder bekommen sie eine

Aufwandsentschädigung? *Wenn ja, was, wie viel?*

b. Ist die Freiwilligkeit der Teilnahme aufgrund einer informierten Einverständniserklärung

gewährleistet? *Bitte Einverständniserklärung einreichen.*

c. Können möglichen Teilnehmenden durch Nicht-Teilnahme Nachteile entstehen? *Wenn ja, welche?*

d. Können Teilnehmende auch während des Vorhabens jederzeit ohne Angaben von Gründen und ohne Nachteile ihre Teilnahme zurückziehen?

e. Bei Teilnehmenden unter 16 Jahren: Wird das schriftliche Einverständnis des gesetzlichen

 Vertreters eingeholt? *Bitte Einverständniserklärung einreichen.*

f. Ist die Teilnahme von eingeschränkt urteilsfähigen, urteilsunfähigen oder unmündigen Personen möglich oder vorgesehen? *Wenn ja, bitte erläutern:*

**4. Belastungen während der Untersuchung**

a. Wird die *physische Integrität* der Teilnehmenden tangiert (z. B. durch Einnahme von

Arzneimitteln, Entnahme von Blut)? Können negative Folgen entstehen (z. B. Kopfschmerzen)? Wenn ja, bitte erläutern.

b. Wird die *psychische Integrität* der Teilnehmenden tangiert (z. B. Konzentrationsfähigkeit, Induktion von negativen Emotionen)? Können negative psychische Folgen eintreten? Wenn ja, bitte erläutern.

c. Wird durch die Teilnahme die *soziale Integrität* tangiert (z. B. die Teilnahme trägt zu einem schlechten Ruf bei). Können negative soziale Folgen entstehen? Wenn ja, bitte erläutern.

d. Wenn Sie bei einer der Fragen 4a-c mit Ja geantwortet haben, gehen die Belastungen oder Folgen über das alltägliche Mass hinaus («minimal risk»)?

e. Wenn Sie bei Frage 4d mit Ja geantwortet haben, geben Sie bitte eine Begründung für Ihr Vorgehen an und erläutern Sie die Schutzmassnahmen, die Sie für die Teilnehmenden treffen werden.

f. Werden die Teilnehmenden gebeten, persönliche Erfahrungen (z. B. belastende Erlebnisse), sensitive Informationen (z. B. sexuelles Verhalten, Drogenkonsum) oder Einstellungen (z. B. politische Präferenzen) preiszugeben?

g. Werden die Teilnehmenden absichtlich unvollständig oder falsch (mit dem Ziel der Täuschung) über die Ziele und das Verfahren des Vorhabens informiert (z. B. durch manipulierte Rückmeldungen über Ihre Leistungen)? *Wenn ja, bitte erläutern:*

h. Wird es notwendig sein, dass Personen an der Studie teilnehmen, ohne dies zu wissen und ohne informierte Einwilligung gegeben zu haben (z. B. verdeckte Beobachtung von Personen an nicht-öffentlichen Orten)?

**5. Angaben zum Datenschutz**

a. Sind Bild-, Film- oder Tonaufnahmen oder andere Verhaltensregistrierungen vorgesehen?

b. Wie werden die erhobenen Daten anonymisiert?

c. Wie wird die Vertraulichkeit der Daten gewährleistet?

d. Können die Teilnehmenden das Vernichten ihrer Daten jederzeit verlangen?

e. Werden erhobene Daten nach Ablauf einer bestimmten Zeit teilweise oder ganz gelöscht?

f. Beabsichtigen Sie, die Rohdaten auf einem öffentlichen Daten-Repository zu veröffentlichen?

**6. Einreichen des Antrags**

Senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antragsformular bitte an den Präsidenten der Freiwilligen Ethikkommission an der PH Vorarlberg.

Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle

Liechtensteinerstraße 33 – 37

6800 Feldkirch, Austria

Gernot.Brauchle@ph-vorarlberg.ac.at

**7. Ort, Datum und Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers**

Ort:  ……………………………………………………

Datum: …………………………………………………

Unterschrift: …………………………………………..